

3. Bundesliga Herren Nord

TSV Schwarzenbek : SC Buschhausen
Sonntag, 14.01.2024, 13:30 Uhr

Sieg für den TSV Schwarzenbek

Als Frederik Spreckelsen sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der 3. Bundesliga Herren Nord nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 6:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte vor 70 Zuschauern gerade den SC Buschhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC Buschhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Frederik Spreckelsen, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Spreckelsen / Dugiel besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Senkbeil / Panic noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Mühe gewannen dann Dierks / Spreckelsen ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Frederik Spreckelsen besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marko Panic noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Adrian Dugiel und Vincent Senkbeil aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der kampflose Sieg von Maximilian Dierks bescherte am Nachbarisch dem TSV Schwarzenbek anschließend einen Punkt. Recht kurzen Prozess machte am Nachbarisch Moritz Spreckelsen beim 3:0 mit Christian Strack. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Frederik Spreckelsen gewann sein Spiel gegen Vincent Senkbeil anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Nach diesem Einzel steht Spreckelsen somit bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Senkbeil ein 9:10 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 6:1-Erfolg für den TSV Schwarzenbek die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Schwarzenbek nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTS Borsum am 27.01.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SC Buschhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TTC 1957 Lampertheim erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Schwarzenbek

Doppel: Spreckelsen / Dugiel 1:0, Dierks / Spreckelsen 1:0

Einzel: F. Spreckelsen 2:0, A. Dugiel 0:1, M. Dierks 1:0, M. Spreckelsen 1:0

SC Buschhausen

Doppel: Senkbeil / Panic 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: V. Senkbeil 1:1, M. Panic 0:1, C. Strack 0:1